

Pressemitteilung zur IMK

Göttingen, den 10.11.2010

Eine Demonstration für Bleiberecht findet am 17. November um 17:30 am Hauptbahnhof in Hamburg statt, zu deren Teilnahme zahlreiche Unterstützergruppen der Bleiberechtskampagne „alle bleiben!“ aufrufen. Anlass der Demonstration ist die Innenministerkonferenz vom 18-19. November, bei der über das Bleiberecht von Flüchtlingen entschieden werden soll. Aufgrund der unsicheren Situation im Kosovo tritt „alle bleiben!“ hierbei für einen gesicherten Aufenthalt der Roma ein. Interessenten, die mit nach Hamburg fahren und an der Demonstration und verschiedenen weiteren Aktionen teilnehmen möchten, können sich per e-Mail unter imk@alle-bleiben.info anmelden. Die Fahrt ab Berlin und Göttingen als auch Schlafplätze bis Freitag, den 19.11, sind bereits organisiert.

Die Demonstration am Mittwochabend wird von spontanen Aktionen am Donnerstag begleitet. Parallel dazu tauschen sich Jugendliche zur 8. Flüchtlingskonferenz über die Situation junger Flüchtlinge in Deutschland und Europa aus. In diesem Rahmen findet auch eine Aufführung des Grips-Theaters Berlin am Abend des 18.11. statt. Darüber hinaus ist die Lage der Roma-Flüchtlinge bereits in der vorherigen Woche das Thema einiger Informationsveranstaltungen in Göttingen, Berlin, Freiburg und anderen Städten.

Nach der derzeitigen Politik der Bundesregierung werden mehr als zehntausend zuvor langjährig geduldete Roma-Flüchtlinge aus dem Kosovo in den nächsten Jahren abgeschoben. Sie erwartet eine unsichere, perspektivlose Situation. Die katastrophale wirtschaftliche Lage und noch immer vorherrschende Diskriminierung gegenüber den Roma resultieren in sozialer Marginalisierung und stehen jeder Integration im Weg. Besonders betroffen davon sind Kinder, aber auch Alte und Kranke.

„alle bleiben!“ fordert daher das Bleiberecht mit uneingeschränkter Teilhabe an der Gesellschaft für in Deutschland lebende Roma. Um dies durchzusetzen, machen die Unterstützer der Kampagne während zahlreicher Protestaktionen öffentlich auf die Situation aufmerksam und informieren die Politiker als auch die Bevölkerung über den Ernst der Lage.

Ansprechpartner:
Kenan Emini (Roma Center Göttingen e.V.)
Telefon: 0152 059 197 00
E-Mail: mail@roma-center.de

Die Kampagne „alle bleiben!“ ist als Reaktion auf das Rückübernahmeabkommen zwischen Deutschland und dem Kosovo entstanden. Sie wird auf bundesweiter Ebene von zahlreichen Organisationen unterstützt.

Der Verein Projekt Roma Center Göttingen e.V. wurde von jungen Roma aus dem ehemaligen Jugoslawien gegründet, um die kulturellen, sozialen und humanitären Aktivitäten von Roma und anderen Flüchtlingen zu fördern und so zur kulturellen Vielfalt in Göttingen beizutragen. Die friedliche Organisation der verschiedenen ethnischen Gruppen soll zu dem Abbau von Vorurteilen und der Integration in die deutsche Mehrheitsgesellschaft führen.